

24./XII. 1918

\* **Bevorstehende Eröffnung des Luftverkehrs in Deutschland.** Ueber den schon in nächster Zeit in Deutschland beginnenden Verkehr der Luftpost und der Personenbeförderung werden von der Generalvertretung Norddeutschlands für den Luftverkehr folgende interessante Mitteilungen gemacht: Ueber ganz Deutschland wird sich ein Luftverkehrsnetz ausbreiten, und diejenigen Hauptverkehrsstädte, welche bereits Flughäfen besitzen, werden Knotenpunkt. In Frage kommen Passagier- und Frachtfahrten sowie Postbeförderungen. In der über vierjährigen Kriegszeit haben unsere Flugzeuge eine Bervollkommnung erreicht, die wohl nicht mehr zu übertreffen ist. Schon jetzt können von einzelnen Flugzeugtypen mehrere 1000 Kg. Nutzlast mitgenommen werden, trotzdem unsere heutigen Flugzeuge für den Kriegsgebrauch hergestellt sind, das heißt, es wurde von ihnen verlangt, Höhen von 4000 bis 6000 Mtr. zu erreichen. Diese Forderungen, die am schwersten zu erfüllen waren, fallen in der Friedenswirtschaft fort. Es können andere Flächenkurven benutzt werden, Kurven, die ihren besten Tragwirkungsgrad in Höhen von nur 1000 bis 2000 Mtr. zur Geltung bringen. Dadurch wird aber wiederum die Gesamttragkraft der Flugzeuge bedeutend verbessert. Im Jahre 1914 waren wir stolz auf unsere 160 Pferdestärken-Mercedes-Motore, heute stehen uns Motore von 500 und mehr Pferdestärken zur Verfügung. Was die Kosten einer solchen Luftreise betrifft, so dürfte sich der Grundpreis auf etwa 2,50 M. für den Bahnkilometer stellen. In diesem Preise würde die Versicherung des Reisenden mit 25 000 M. für den Todes- oder Invaliditätsfall und die Mitnahme von kleinem Handgepäck bis zu 15 Kg. Gewicht sowie die leihweise Ueberlassung einer vollständigen Fliegerausrüstung einbegriffen sein. Für die ersten 24 Stunden steht das Flugzeug auch für den Rückflug ohne Aufgeld zur Verfügung, verhindert ungünstiges Wetter den Abflug, so wird dies dem Passagier nach Möglichkeit vorher mitgeteilt werden. Schon in den nächsten Wochen wird die Bekanntgabe des Tarifs und der genauen Fahrtbedingungen erfolgen.